

Sommersemester 2009

Master (M.A.)

Modul L A 03: Strategisches und internationales Logistikmanagement

Bezeichnung der Kurseinheit: Supply Chain Controlling (Logistik-Controlling II)

Semester	4.
Semesterwochenstunden	2 SWS
Kontaktzeit	
Selbststudium	

Lehrsprache	deutsch
Vorgesehene Gruppengröße	Max. 15 TN
Leistungspunkte (ECTS)	3

Dozent/in: Prof. Dr. Michael Berken

Kurzbeschreibung der Veranstaltung

Lernziel: Angesichts verschärfter Wettbewerbsbedingungen, gestiegener Marktanforderungen und globalisierender Unternehmensprozesse reichen Prozessoptimierungen innerhalb einzelner Unternehmen nicht mehr aus. Die unternehmensübergreifende Gestaltung und das Management der gesamten Wertschöpfungskette (Supply Chain Management) wird immer mehr zur erfolgsentscheidenden Disziplin. Dabei sind nicht nur die technischen Komponenten, wie Internet und E-Commerce, maßgeblich für den Erfolg, sondern auch vielfältige Herausforderungen in der Führung und Steuerung von unternehmensübergreifenden Wertschöpfungsketten. Diesen Herausforderungen kann nur mit einem entsprechenden Supply Chain Controlling begegnet werden kann. Ziel dieser Veranstaltung ist die Vermittlung von Instrumentarium und Methodenkompetenz zur erfolgreichen Steuerung und Umsetzung wertorientierter, unternehmensübergreifender Logistikprozesse.

- Inhalte:**
- Strategisches Logistik-Controlling
(Festlegung und Umsetzung der strategischen Stoßrichtung für die Logistik, Aufgabe des Controlling bei der strategischen Verankerung der Logistik)
 - Supply Chain Controlling
(Besonderheiten des Supply Chain Controlling, prozessorientierte Wegbeschreibung [Mapping] der Supply Chain als Grundlage des Supply Chain Controlling))
 - Projektbezogenes Controlling
(Bedeutung und Aufgabe des Projekt-Controlling, Erfolgsfaktoren des Projekt-Managements)
 - Träger der Supply Chain Controlling-Aufgaben

- Voraus.: Eingeschriebene Studierende am RheinAhrCampus für das MA-Programm. Studierende anderer Schwerpunkte können teilnehmen, sofern Plätze zur Verfügung stehen.
- Methode: Fragend-entwickelnder Unterricht. Vertiefung des Gelernten anhand von Fallbeispielen. Freie Vorträge der Studierenden und Diskussion im Plenum.
- Bewertung: Seminararbeit gemäß Richtlinien des Fachbereichs (ca. 20 Seiten) und Präsentation der Arbeit (ca. 15 Minuten). Es handelt sich um eine Prüfungsleistung, die in die Note der Master-Prüfung eingeht. Zur Bestimmung der Gesamtnote wird der Vortrag mit $1/3$ und die Seminararbeit mit $2/3$ gewichtet. Die jeweiligen Teilleistungen müssen jeweils bestanden sein. Eine nicht erbrachte Teilleistung kann nicht kompensiert werden.
- Literatur: Pfohl, H.-Chr.: Supply Chain Management: Konzept, Trends, Strategien, Berlin 2000; Weber, J.: Logistik- und Supply Chain Controlling, Ulm 2002; Gollwitzer, M. / Karl, R.: Logistik-Controlling – Wirkungszusammenhänge: Leistungen, Kosten, Durchlaufzeiten und Bestände, München 1998; Arnold, D. et al. (Hrsg.): Handbuch Logistik, Berlin 2002; Henneböhl, J.: Executive Information Systems für Unternehmensführung und Controlling, Wiesbaden 1995

Stand: Januar 2009